

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 33

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 16. August 1912. || Nr. 33 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold-Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seib, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an Lehren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seib, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Zur Reform des Schulaufsatzes. — Aus Katalogen der kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten. — Lehrerrwürde — Lehrerplichten. — Kontrapunkt. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Zur Reform des Schulaufsatzes.

In der interessanten Beilage der Päd. Blätter Nr. 18: Schule und Poesie, von Hochw. Herrn L. Rogger, Seminardirektor, ist unter anderem ein Büchlein empfohlen worden, das den Titel trägt: „Unser Schulaufsatz ein verkappter Schundliterat.“ Ein Versuch zur Neugründung des deutschen Schulaufsatzes für Volksschule und Gymnasium von A. Jensen und W. Lamszus. Hamburg 1910. Herr Rogger nennt diese Reformschrift ein tapferes und furchtloses Wort gegen den bisherigen Schulaufsatz. Diesem Urteil schließe ich mich vollständig an, und es drängt mich, ein weiteres Wort beizufügen, aber nicht jenes, das Herr Rogger von „gewiegteren Methodikern“ erwartet; denn unter diese rechne ich mich nicht.

Im Anschluß an genannte Reformschrift möchte ich im Folgenden eine Grundforderung besprechen, welche beim Aufsatzunterrichte und bei